

#### AUSBILDUNGSRICHTUNG

# SOZIALWESEN

Der Soziale Zweig ist genau richtig für dich, wenn du gerne mit Menschen zu tun hast und dich immer wieder mit deinem Umfeld und der Gesellschaft befasst. Lernen ist selbstverständlich, Deutsch macht dir Spaß, aber auch die Naturwissenschaften liegen dir – und Mathe gehört ebenfalls dazu.

#### Der Soziale Zweig bietet ...

- beste Voraussetzungen für ein psychologisches, pädagogisches oder gesundheitswissenschaftliches Studium (inkl. Lehramt) mit den Profilfächern Psychologie, Sozialwirtschaft und Recht, Soziologie, Biologie und Chemie optional Wahlpflichtfach Sozialpsychologie ab der 12. Klasse
- eine tolle Vorbereitung auf einen sozialpädagogischen oder gesundheitswissenschaftlichen Beruf
- hervorragende Praktikumsmöglichkeiten (immer drei Wochen am Stück) im erzieherischen oder pflegerischen Bereich außerhalb der Schule
  - beste Kontakte zu den großen und wichtigen Bildungs- und Pflegeeinrichtungen der Region und damit gute Zukunfts- aussichten (wie Ausbildungsplatz)

#### Warum muss ich ein Praktikum machen?

Das Praktikum ist an der Fachoberschule verpflichtend und das Ergebnis wird im Zeugnis des Fachabiturs ausgewiesen. Es dient z.B. der Überprüfung eigener Berufsziele und dem Kennenlernen der Berufspraxis und setzt sich aus den zwei Teilbereichen fachpraktische Anleitung und Tätigkeit sowie der fachpraktischen Vertiefung (z. B. Kunst im Kontext sozialer Arbeit) zusammen.

#### Wie lange dauert das Praktikum?

Die 11. Jahrgangsstufe ist unterteilt in Unterricht und Praktikum im dreiwöchigen Wechsel, so dass im Schuljahr ca. 18 Wochen Praktikum abgeleistet werden. Dabei findet zum Schulhalbjahr ein Praktikumswechsel statt.

## Wo kann ich mein Praktikum ableisten?

Grundsätzlich gibt es die Bereiche Pflege und Erziehung, aus denen Sie ihre Praktikumsstelle wählen können. Dabei ist zu beachten, dass zum Schulhalbjahr der Bereich gewechselt werden muss.

## Bereich Pflege:

- Soziale Arbeit im Rahmen von Altenbetreuung und im pflegerischen Bereich (Einrichtungen für soziale und gesundheitliche Hilfen im ambulanten und stationären Bereich wie z. B. Altenheime, Sozialstationen, Krankenhäuser, gerontologische Stationen und ambulante Dienste)
- Soziale Arbeit im heilpädagogischen Bereich (Einrichtungen, die Menschen mit erschwerten Entwicklungsbedingungen soziale und gesundheitliche Hilfen anbieten wie z.B. Einrichtungen zur Frühdiagnose und Frühförderung, schulvorbereitende Einrichtungen und Schulen zur individuellen Lernförderung, Werkstätten für Behinderte, Heime, Einrichtungen, die berufliche und soziale Rehabilitation vornehmen)

## Bereich Erziehung:

- Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im erzieherischen Bereich (Einrichtungen der Frühförderung und der offenen Kinder- und Jugendarbeit wie z.B. Kinderkrippen, Kindergärten, Horte, Jugendzentren, Jugendbildungsstätten und Heime)
- Soziale Arbeit in weiteren sozialpädagogischen Arbeitsfeldern (Einrichtungen der Sozialverwaltung und Sozialberatung, der Medienpädagogik, der Jugendarbeit und der Sozialarbeit wie z.B. Arbeit mit Erwachsenen, Menschen mit Migrationshintergrund)

## In den folgenden Einrichtungen ist eine fachpraktische Tätigkeit nicht möglich:

- Einrichtungen der Geburtshilfe
- Einrichtungen der Geburtsmile
  Einrichtungen der Ergotherapie (Arbeits- und Beschäftigungstherapie) und Logopädie (therapeutische, nichtärztliche Behandlung von Sprachstörungen)
- Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation (z.B. Physiotherapiepraxen, Rehabilitationskliniken und –zentren, Fitnessstudios ...)
- Einrichtungen in der Innenstadt von Würzburg

## Wie finde ich eine Praktikumsstelle?

Die beste Möglichkeit ist es, sich nach der Anmeldung selbst eine wohnortnahe Stelle zu suchen. Sollte dies nicht gelingen, kann Sie die Schule bei ihrer Suche unterstützen.

## Was mache ich, sobald ich eine Praktikumsstelle gefunden habe?

Teilen Sie uns bitte möglichst zeitnah unter der Email-Adresse

## fpa-sozialwesen@fosbos-sw.de

mit, wo Sie ihr Praktikum ableisten werden.

